April

**Gebetsanliegen des Papstes**

Für die Rolle der Frauen

Wir beten, dass die Würde und der Wert der Frauen in jeder Kultur anerkannt werden und dass die Diskriminierungen, denen sie in verschiedenen Teilen der Welt ausgesetzt sind, aufhören.

**Aufgaben für den Arbeitskreis Liturgie:**

***Längerfristige Planungen und Überlegungen***

\* Woche für das Leben

\* Bittwoche, Bittprozession (Bittgottesdienst 1977, bzw. 1994)

\* Christi Himmelfahrt (Brauchtum)

\* Renovabiskollekte (19. Mai)

\* Pfingstnovene, Pfingsten

\* Fronleichnam

\* Pfarrfest/Pfarrwanderung

***Nähere und unmittelbare Vorbereitung***

\* Treffen des Bischofs mit den Kommunionkindern in Eichstätt am 8. April, Beginn 10.30 Uhr

\* Einführungskurs für Kommunionhelfer im Jugendhaus Schloss Pfünz (13. April)

\* Weißer Sonntag - Erstkommunion

\* Berücksichtigung des Welttags der geistlichen Berufe (21. April)

\* Autosegnung z. B. am 1. Mai oder am 24. Juli (Christophorus)

\* Maiandachten

\* Primizen

**Diskussions- und Studienthema für April wie im März, S. 22**

**Hinweis:** Da der Ostermontag in Deutschland ein gebotener Feiertag ist, können Begräbnisgottesdienste erst ab Osterdienstag wieder gefeiert werden.

**DIE OSTERZEIT**

Mit der Osternacht beginnt die Osterzeit, die Zeit der fünfzig Tage von Ostern bis Pfingsten. Sie wird als „ein einziger Festtag“, als „der große Tag des Herrn“, gefeiert. Bei allen Gottesdiensten brennt die Osterkerze. „Vor allem wird in dieser Zeit das Halleluja gesungen“ (KJ Nr. 22).

**Hinweise**

1. Besonders die **Sonntage** der Osterzeit sollen in ihrer festlichen Gestaltung das österliche 50-Tage-Fest zum Ausdruck bringen. Als Antwortgesang soll vor allem das Halleluja (mit Psalm oder Vers) gesungen werden, als Abschluss der feierliche Schlusssegen (MB II 542) und das *Gehet hin in Frieden, halleluja, halleluja*. Die vorgesehenen Messtexte dürfen nicht ersetzt werden durch Texte einer Messfeier, in welcher Taufe, Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. Sakramentale gespendet werden (AEM 330, GORM 372).
2. Die Werktage der Osterzeit haben eigene Messtexte; Votivmessen und Messen in besonderen Anliegen dürfen nur ausnahmsweise gefeiert werden (AEM 333, GORM 376); gewöhnliche Messfeiern für Verstorbene sind nicht erlaubt.
3. Zum Angelus-Läuten wird in der Osterzeit *"Freu dich, du Himmelskönigin“,* zum Taufgedächtnis vor dem Sonntagsgottesdienst „*Vidi aquam“* (GL 125,1) bzw. „*Der Geist, der alle Wesen schafft",* GL 839, genommen.
4. Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen (KJ Nr. 24), allerdings von Dienstag bis Samstag ohne Credo. Die Sequenz kann bis Ostersamstag gesungen oder gebetet werden. Während der Osteroktav wird täglich die Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vesper gebetet.
5. Von Osterdienstag an ist die Begräbnismesse wieder möglich.
6. Wo der Ostermontag als Feiertag begangen wird, sollte keine Vorabendmesse am Osterabend stattfinden; wenn unumgänglich, sollte eher am Abend des Ostermontags eine Messe gefeiert werden. Am Abschluss des Ostersonntags könnte sinnvoll eine Vesper oder Osterandacht stehen.

1 Mo + OSTERMONTAG

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

Während der Osteroktav wird täglich die Komplet vom Sonntag gebetet (vgl. Hinweis Osterzeit Nr. 4)

W **M** vom Tag (MB II 137 oder OsterMB 321ff.), Gl, Sequenz (ad lib.), Credo wegen des gebotenen Feiertages, Oster-Prf I *(diese Tage)*, in den Hg I-III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen (MB II 542 oder OsterMB 322ff.), Entlassruf im Anschluss an diesen Segen immer mit doppeltem Halleluja (entgegen der Angabe in MB II 542), Melodie MB II 531

L1: Apg 2,14.22-33

APs: Ps 89,2–3.4–5 (R: 2a; GL 657,3)

L2: 1 Kor 15,1-8.11

Ev: Lk 24,13-35 oder Mt 28,8-15

Asmus Rudolf, Herrieden, + 1940, 53 J.

Apostol. Nuntius Orsenigo Cesare, Eichstätt, + 1946, 73 J.

Dr. Tosetti Heinrich, Altendorf, + 1958, 74 J.

Kraus Ludwig, Kastl, + 1992, 78 J.

Lorenz Nikolaus, Neumarkt, + 1994, 87 J.

20.30 Uhr Engel des Herrn

2 Di DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Franz von Páola entfällt in diesem Jahr.

**Off** von der Osteroktav, Te Deum, Komplet vom So (vgl. Hinweis Osterzeit Nr. 4)

W **M** vom Tag (MB II oder OsterMB), Gl, Oster-Prf I *(diese Tage),* in den Hg I-III eig Einschübe, Entlassruf *Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja*

L: Apg 2,14a.36-41

APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b; GL 401)

Ev: Mt 28,8-15 oder (falls schon am Ostermontag die Mt-Perikope verwendet wurde) Joh 20,11-18
Im Messlektionar IV [2022], Geprägte Zeiten 256ff., sind die Schriftlesungen mit der Auswahlmöglichkeit angegeben.

Schreiber Willibald, Stopfenheim, + 1956, 67 J.

Hutterer Josef, Beilngries, + 1990, 85 J.

3 Mi DER OSTEROKTAV

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Di

L: Apg 3,1-10

APs: Ps 105,1–2.3–4.6–7.8–9 (Kv: 3b; GL 60,1)

Ev: Joh 20,11-18 oder (falls schon am Osterdienstag die Joh-Perikope verwendet wurde)
Lk 24,13-35 (Messlektionar IV [2022], 260ff.)

Christl Anton, Hainsfarth, + 1947, 60 J.

Mayer Dionys, Nürnberg-Eibach, + 1959, 72 J.

Klameth Rainer, Breitenbrunn, + 1990, 56 J.

4 Do DER OSTEROKTAV

(Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: *„Wir verkünden nämlich nicht uns selbst, sondern Jesus Christus als den Herrn“* [2 Kor 4,5]. Intention: Katecheten)

Der g des hl. Isidor entfällt in diesem Jahr.

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Di

L: Apg 3,11–26

APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (Kv: 2ab; GL 33,1)

Ev: Lk 24,35–48

Die Messe um geistliche Berufe kann heute nicht gefeiert werden.

Pemsel Alexius, Gimpertshausen, + 1940, 76 J.

Dr. Zenger Erich, Münster, + 2010, 70 J.

**Hinweis:** Todestag von Abt Maurus Xaverius Herbst OSB, geboren am 14.09.1701 in Pleinfeld, gestorben am 04.04.1757 im Kloster Marienburg bei Abenberg (Mfr.), seit 1742 Abt von Plankstetten; Grab in der dortigen Klosterkirche. Als geistlicher Vater und kluger Verwalter leitete er die Abtei vortrefflich. Er vertiefte das geistliche Leben und Gottsuchen seiner Mönche, war den Armen gegenüber mildtätig und arbeitete auch als Abt unermüdlich in der Seelsorge. Das Mitleiden mit dem gegeißelten Heiland, die Verehrung Mariens als Schmerzhafte Mutter und die Liebe zum seeleneifrigen Missionsheiligen Franz Xaver prägten seine Frömmigkeit. Im Kloster Marienburg in Abenberg, wo er zu Beginn der Karwoche als Beichtvater seinen Dienst versah, ereilte ihn am 4. April 1757 der Tod. (Siehe: Im Glanz des Heiligen, Eichstätt 2010, S. 237f.)

5 Fr DER OSTEROKTAV (Herz-Jesu-Freitag)

Der g des hl. Vinzenz Ferrer entfällt in diesem Jahr.

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc.. wie am Di

L: Apg 4,1–12

APs: Ps 118,1 u. 4.22–23.24 u. 26–27a (Kv: 22; GL 643,3)

Ev: Joh 21,1–14

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Meyer Sebastian, Walting/Eichstätt, + 1993, 78 J.

Deß Alfred, Zell, + 2017, 87 J.

6 Sa DER OSTEROKTAV (Herz-Mariä-Samstag)

**Off** von der Osteroktav, Te Deum, 1. **Vp** vom **So**

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Di

L: Apg 4,13–21

APs: Ps 118,1–2.14–15.16–17.18–19.20–21
(Kv: 21a; GL 643,3)

Ev: Mk 16,9–15

Die Votivmesse vom Herz-Mariä-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

Arnold Johann, Eichstätt, + 1953, 84 J.

Schwenzl Josef, Sondersfeld, + 1953, 76 J

Dr. Schneid Theodor, Bamberg, + 1958, 79 J.

Czischek Erich, Möning, + 1980, 58 J.

Weidemann Johannes, Velburg, + 1995, 82 J.

Boyer Karl, Ursensollen, + 2007, 87 J.

Forster Anton, Beilngries, + 2007, 76 J.

Kerl Franz, Arberg, Mörsach, + 2018, 81 J.

7 So + 2. SONNTAG DER OSTERZEIT oder SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT

**Weißer Sonntag**

Der G des hl. Johannes Baptist de la Salle entfällt in diesem Jahr.

**Off** von der Osteroktav, Te Deum, 2. **Vp** vom **So**

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Osteroktav 314 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusssegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L1: Apg 4,32–35

APs: Ps 118,2 u. 4.16–17.18 u. 22.23–24 (Kv: 1; GL 444)

L2: 1 Joh 5,1–6

Ev: Joh 20,19–31

Gobleder Otto, Wittesheim, + 1936, 74 J.

Dr. Wunderle Georg, Würzburg, + 1950, 68 J.

Ehbauer Johann, Ing. Mailing, + 1980, 66 J.

Bedzsula Ludwig, Allersberg, + 1987, 66 J.

P. Lüftenegger Peter OSFS, Eichstätt, + 2020, 94 J.

Vazhapilly Sebastian, Breitenbrunn, + 2022, 75 J.

**Hinweis:** Es ist nicht möglich, die liturgischen Texte des 2. Sonntags der Osterzeit auszutauschen. Für den Oktavtag des Osterfestes sind die österlichen Schrifttexte verbindlich.

**Hinweis:** Der **Ablass am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet nach der Meinung des Heiligen Vaters: Vaterunser und ‚Gegrüßet seist du, Maria‘ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich!) beten.

Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten.

(Rom, 29.6.2002; AAS 94, 2002, 634–636)

**Festfreie Tage der Osterzeit:**

Als Messformulare stehen zur Wahl:

* Messe vom Wochentag in der Osterzeit
* Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist

Nur in Ausnahmefällen:

* Messen für ein besonderes Anliegen
* Votivmessen
* Messen für Verstorbene (z. B. erstes Jahresgedächtnis, vgl. AEM 337)

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit in der Regel eine der Oster-Prf II-V gewählt.

Die **Perikopen** aus dem Werktagslektionar haben im allgemeinen den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu AEM 319 und Messlektionar I, Pastorale Einführung S. 31 Nr. 82f.)

8 Mo VERKÜNDIGUNG DES HERRN

H Das H wird in diesem Jahr auf den ersten Tag nach der Osteroktav verlegt (vgl. Notitiae 42. 2006, S. 96).

 **Off** vom H (Lektionar II/2, 261), Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 548 oder 554: … Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn. …)

L1: Jes 7,10–14

APs: Ps 40,7–8.9–10.11 (Kv: vgl. 9a; GL 649,4 oder 649,5)

L2: Hebr 10,4–10

Ev: Lk 1,26–38

Heinz Adolf, Aurach, + 1996, 77 J.

Schreyer Willibald, Eichstätt, + 2001, 87 J.

9 Di der 2. Osterwoche

**Off** vom Tag, 2. Woche

W **M** vom Tag

L: Apg 4,32–37

Ev: Joh 3,7–15

Schmachtenberger Hugo, Daßwang, + 1937, 68 J.

Speth Sebastian, Etting, + 1937, 59 J.

Pütz Joh. Ägid, Wemding, + 1945, 93 J.

Meyer Josef, Otting, + 1957, 62 J.

Dr. Kleemann Karl, Neumarkt, + 1960, 76 J.

Jung Emil, Stopfenheim, + 1964, 64 J.

Schwenzl Josef, Königstein, Buxheim, Eichstätt, + 2018, 89 J.

P. Dasch Johann CssR, Ingolstadt, + 2020, 80 J.

10 Mi der 2. Osterwoche

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 5,17–26

Ev: Joh 3,16–21

Dr. v. Werden Ferdinand, Eichstätt, + 1948, 67 J.

Schad Karl, Töging, + 1953, 80 J.

Hummel Hans, Oening, + 2013, 71 J.

11 Do Hl. Stanislaus, Bischof von Krakau, Märtyrer

**G** **Off** vom G

R **M** vom hl. Stanislaus (Com My oder Bi)

L: Apg 5,27–33

Ev: Joh 3,31–36

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Offb 12,10–12a

Ev: Joh 17,6a.11b–19

Königer Max, Ingolstadt, + 1945, 68 J.

Mader Franz, Ingolstadt/St. Anton, + 1945, 33 J.

Klassen Wilhelm, Sondersfeld, + 1967, 80 J.

P. Schopohl Ansgar OSB, Oening, + 1992, 55 J.

12 Fr der 2. Osterwoche

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 5,34–42

Ev: Joh 6,1–15

Buchner Franz Xaver, Eichstätt, + 1959, 86 J.

Ferber Johann, Eichstätt, + 1977, 67 J.

Mauderer Johannes, Velburg, + 1990, 82 J.

Scherb Willibald, Titting, + 2005, 73 J.

Abt P. Madlener Dominikus OSB, Plankstetten,+ 2013, 89 J.

13 Sa der 2. Osterwoche

g Hl. Martin I., Papst, Märtyrer

**Off** vom Tag oder vom g, 1. **Vp** vom **So**

W **M** vom Tag

L: Apg 6,1–7

Ev: Joh 6,16–21

R **M** vom hl. Martin (Com My oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Tim 2,8–13; 3,10–12

Ev: Joh 15,18–21

Gerngroß Johannes, Altdorf, + 1969, 79 J.

Langwieser Ludwig, Eichstätt, + 2003, 77 J.

P. Schwenzl Benedikt OSB, Plankstetten, + 2015, 93 J.

14 So + 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Fürbitte für die Diakone, die am Samstag (20.04.) zu Priestern geweiht werden,
Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 3,12a.13–15.17–19

APs: Ps 4,2.4 u. 7.8–9 (Kv: vgl.7b; GL 46,1)

L2: 1 Joh 2,1–5a

Ev: Lk 24,35–48

Obergruber Otto, Oberweiling, + 1977, 62 J.

15 Mo der 3. Osterwoche

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 6,8–15

Ev: Joh 6,22–29

Köberlein Max, Breitenbrunn, + 1973, 74 J.

Frühauf Anton, Großalfalterbach, + 1976, 80 J.

Mader Anton, Gerbertshofen, + 1979, 82 J.

Beutler Thomas, Rednitzhembach, Marienburg/CH, + 2016, 69 J.

16 Di der 3. Osterwoche

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 7,51 – 8,1a

Ev: Joh 6,30–35

Wagner Pius, Cronheim, + 1958, 73 J.

Albrecht Max, Eichstätt, + 1969, 56 J.

17 Mi der 3. Osterwoche

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 8,1b–8

Ev: Joh 6,35–40

Eggerer Anton, Oberwiesenacker, + 1942, 86 J.

Schalk Anton, Ellingen, + 1945, 74 J.

Weis Johann, Dietkirchen, + 1977, 87 J.

Kopf Josef, Neumarkt, + 1982, 80 J.

Pauleser Martin, Morsbach, + 2018, 95 J.

18 Do der 3. Osterwoche

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 8,26–40

Ev: Joh 6,44–51

Bernecker Franz, Freystadt, + 1945, 40 J.

19 Fr der 3. Osterwoche

g Hl. Leo IX., Papst (RK)

g Sel. Marcel Callo, Märtyrer (1945) (DK)

**Off** vom Tag oder von einem g

W **M** vom Tag

L: Apg 9,1–20

Ev: Joh 6,52–59

W **M** vom hl. Leo (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Ez 34,11–16

Ev: Joh 15,9–17

R **M** vom sel. Marcel Callo (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 24 bzw. MB Handreichung 2023, S. 17) (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Kor 6,4-10 (ML IV 609)

Ev: Mt 10,28-33 (ML IV 585)

Egner Andreas, Mühlheim, + 1949, 86 J.

Schuster Rupert, Ingolstadt, + 1961, 63 J.

Heindl Andreas, Gungolding, + 1983, 71 J.

Hofer Franz Xaver, Schelldorf, + 1992, 76 J.

**Hinweis:** Das Leben von Marcel Callo, geboren am 6. Dezember 1921 in Rennes (Frankreich) als zweites von neun Kindern, wird in der Pfadfinderbewegung und in der Katholischen Arbeiterjugend (KAJ) geprägt. Er arbeitete in einer Buchdruckerei. Zur Zwangsarbeit verpflichtet, fährt er am 19. März 1943 „als Missionär“, wie er selbst sagt, nach Deutschland. Dort baut er zusammen mit fünf katholischen Jungarbeitern, zwei Pfadfindern und Seminaristen von neuem die KAJ auf, wird aber am 19. April 1944 verhaftet, weil er „viel zu katholisch“ ist. Es ist der Anfang des Kreuzweges, der ihn ins Gefängnis nach Gotha und in das Konzentrationslager Mauthausen führt, wo er am 19. März 1945 an Erschöpfung stirbt. Für einen seiner Mithäftlinge, der ungläubig war und ihn sterben sah, „war es eine Offenbarung: sein Blick verriet die tiefe Überzeugung, dass er auf das Glück zuging“.

**Hinweis auf die Priesterweihe:**

Morgen, Samstag, 20. April, ist um 9:30 Uhr in Eichstätt, Schutzengelkirche die Priesterweihe.

20 Sa der 3. Osterwoche

**Off** vom Tag, 1. **Vp** vom **So**

W **M** vom Tag, Fürbitte für die Priester, besonders für die Neupriester

L: Apg 9,31–42

Ev: Joh 6,60–69

Dorner Franz Xaver, Seubersdorf, + 1963, 42 J.

Schneid Gregor, Berolzheim, + 1967, 56 J.

Aßmus Georg, Weinberg, + 1995, 87 J.

Weidendorfer Jakob, Eichstätt, + 1998, 84 J.

**Hinweise zum morgigen Sonntag:** Morgen ist der **Weltgebetstag für geistliche Berufe**. Das diesjährige Jahresmotto heißt: *„weiterleben“*  Die Texte der Messfeier sind vom Sonntag. Anregungen zur Gestaltung auch in Hilfen für die Messfeier Lesejahr A (2019) S. 435f., B (2017) S. 451f. und C (2018) S. 403f. und im Kalendarium unter Priesterdonnerstag, Einleitung S. 18.

21 So + 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

(Weltgebetstag um geistliche Berufungen)
Der g des hl. Konrad von Parzham und der g des hl. Anselm entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Fürbitten um geistliche Berufungen und für alle, die in einem geistlichen Beruf tätig sind, besonders für die Neupriester, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 4,8–12

APs: Ps 118,1 u. 4.8–9.21–22.23 u. 26.28–29

 (Kv: 22; GL 558)

L2: 1 Joh 3,1–2

Ev: Joh 10,11–18

Kornbacher Joseph, Neumarkt, + 1995, 92 J.

22 Mo der 4. Osterwoche

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 11,1–18

Ev: Joh 10,1–10

Niebler Georg, Klapfenberg, + 1954, 55 J.

23 Di der 4. Osterwoche

g Hl. Adalbert, Bischof von Prag, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK, GK)

g Hl. Georg, Märtyrer in Kappadozien

**Off** vom Tag oder von einem g

W **M** vom Tag

L: Apg 11,19–26

Ev: Joh 10,22–30

R **M** vom hl. Adalbert (Com Bi oder Gb oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Phil 1,21 – 2,2 oder

 2 Kor 6,4–10 (ML IV 609)

Ev: Joh 12,24–26 oder

 Joh 10,11–16 (ML IV 549)

R **M** vom hl. Georg (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Offb 21,5–7

Ev: Joh 15,1–8

Seitz Michael, Joshofen, + 2002, 84 J.

24 Mi der 4. Osterwoche

g Hl. Fidelis von Sigmaringen, Ordenspriester, Märtyrer (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag

L: Apg 12,24 – 13,5

Ev: Joh 12,44–50

R **M** vom hl. Fidelis (Com Or oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Offb 3,7b–8.11–12

Ev: Joh 10,11–16

Einsiedler Max, Gersdorf, + 1938, 58 J.

Schunert Karl, Monheim, + 1947, 67 J.

Katzenberger August, Eichenhofen, + 1956, 66 J.

Guppenberger Johann, Pölling, + 1984, 78 J.

Pitsch Friedrich, Hausheim, + 1996, 86 J.

25 Do HL. MARKUS, Evangelist

**F** **Off** vom F (Lesehore: Hymnus und Psalmodie aus Com Ap), Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: 1 Petr 5,5b–14

APs: Ps 89,2–3.6–7.16–17 (Kv: 2a; GL 657,3)

Ev: Mk 16,15–20

Dr. Kiefer Karl, Eichstätt, + 1940, 73 J.

Götz Johannes Bapt., Ornbau, + 1954, 72 J.

Holzschuh Michael, Jahrsdorf und Weinsfeld, + 1998, 86 J.

26 Fr der 4. Osterwoche

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 13,26–33

Ev: Joh 14,1–6

27 Sa Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester; Kirchenlehrer,

G (DK; RK; GK: 21 Dez.)

**Off** vom G, Eigentexte StE 29-38, 1. **Vp** vom **So**

W **M** vom hl. Petrus Kanisius (Com Ss oder Kl); als Fürbittgebet kann das *„Allgemeine Gebet“*  GL 681,3 *„Allmächtiger, ewiger Gott ...“* gebetet werden

L: Apg 8,26–40

Ev: Joh 6,44–51

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Tim 4,1-5 oder 1 Kor 2,1-10a

Ev: Mt 5,13-19 (Messlektionar Eigenfeiern Eichstätt 1985)

Dauer Karl, Staufersbuch, + 1961, 81 J.

Stahl Johann, Ursensollen, + 1987, 72 J.

Frank Martin, Ingolstadt, + 2016, 92 J.

**Hinweis:** In der **Walburgiskirche in Eichstätt** wird morgen, am letzten Sonntag im April, das Gedächtnis der Übertragung der Gebeine („Translatio“) der hl. Walburga begangen (das bis 1975 am 1. Mai bzw. am ersten Sonntag im Mai gefeiert wurde).

28 So + 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Peter Chanel und der g des hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 9,26–31

APs: Ps 22,26–27.28 u. 30ab.31–32 (Kv: 26a; GL 401)

L2: 1 Joh 3,18–24

Ev: Joh 15,1–8

29 Mo HL. KATHARINA VON SIENA, Ordensfrau,

 F Kirchenlehrerin, Patronin Europas

 **Off** vom F (Com Jf oder Kl), Te Deum

W **M** vom F (Com Jf oder Kl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 103,1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (Kv: 1a; GL 57,1)

Ev: Mt 11,25–30

Regnath Willibald, Eichstätt, + 1947, 85 J.

Löffler Rudolf, Gimpertshausen, + 1978, 75 J.

Fersch Josef, Plankstetten, + 2019, 78 J.

30 Di der 5. Osterwoche

g Hl. Pius V., Papst

**Off** vom Tag oder vom g, 1. **Vp** vom **H** Maria Schutzfrau Bayerns

W **M** vom Tag

L: Apg 14,19–28

Ev: Joh 14,27–31a

W **M** vom hl. Pius (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 4,1–5

Ev: Joh 21,1.15–17

Meißner Heinrich, Deining, + 2001, 86 J.

**Hinweise für den Monat Mai**

1. In den Monaten Mai bis September soll das **Gebet um günstige Witterung** besonders berücksichtigt werden. Über die Fürbitten hinaus sollen die Segensgebete MB II 566 bzw. 568 als erweiterter Schlusssegen sowohl in der Messfeier als auch in der Andacht öfter verwendet werden. Wird in der Andacht der eucharistische Segen erteilt, so ist es möglich, das Segensgebet MB II 568 statt der Eucharistieoration unmittelbar vor dem Segen kniend zu beten. Zum Wettersegen kann in einer Andacht, in der das Allerheiligste nicht ausgesetzt wird, statt des eucharistischen Segens auch der Segen mit dem Kreuzpartikel gegeben werden (vgl. Benediktionale 59-63).
2. Im Monat Mai soll nach Möglichkeit in den Pfarr- und Filialkirchen täglich die **Maiandacht** gefeiert werden. Diese Form des Gottesdienstes ist bei Gläubigen beliebt und bietet eine gute Möglichkeit, das Gebetsleben der Gemeinden zu fördern. Die Maiandacht stellt besonders dort eine echte Bereicherung dar, wo das Jahr über keine Sonntagsandachten gehalten werden und das Gottesdienstangebot sich im wesentlichen auf die Feier der heiligen Eucharistie beschränkt. Dabei sollen auch geeignete Laien als Verantwortliche für die Maiandacht herangezogen werden. Als pastoral fruchtbar erweist sich die Praxis, die verschiedenen Gruppen in der Pfarrei (Schulkinder, Jugendliche, Frauenkreise etc.) an der Gestaltung der Maiandachten mitwirken zu lassen. - Das Büchlein Maiandachten wird empfohlen.